



Laudatio Kategorie Handwerk

Dass eine Firma über 100 Jahre existiert, ist heutzutage schon etwas Besonderes. Dass ein Produkt, ein Gegenstand, über 100 Jahre alt ist, ist noch außergewöhnlicher. Dass aber eine Firma für ein Produkt, das vor über 100 Jahren geliefert worden ist, heute noch After-Sales-Service anbietet, das dürfte man weltweit nirgends sonst finden.

Das gibt dem Wort „Tradition“, das manchmal so unbedacht daher gesagt wird, eine ganz neue Dimension, und dafür steht unser Gewinner in der Kategorie Handwerk.

Bereits im Jahre 1879 zählte ein Werkstück unseres Preisträgers zu den Sonderinstrumenten für den berühmten Komponisten Richard Wagner. Dessen Wunsch war es, ein Instrument zu haben, das tiefer klingt als die tiefste Glocke im Wiener Stephansdom. Ein erster Spezialauftrag, auf den noch viele weitere folgen würden. Die Instrumente des Preisträgers, die mittlerweile in der 7. Generation produziert werden, haben es nicht nur auf den grünen Hügel nach Bayreuth geschafft. Sie werden bereits seit 150 Jahren weltweit nachgefragt: der erste Sprung ins Ausland fand anlässlich der Weltausstellung 1867 in Paris statt.

Im 20. Jahrhundert dann weitete sich das Liefergebiet von Europa über die gesamte Welt aus. Dabei heben sich die Preisträger mit spezifischen klangvollen Optionen der Instrumente ab, die ihre Mitbewerber so nicht bieten können. Denn auf Tradition alleine zu vertrauen, das wäre zu wenig: dank stets neuen Innovationen und der Zusammenarbeit mit namhaften Designern behaupten sich die Klavierbauer aus Oberfranken bis heute an der Weltspitze.

Der Exportpreis Bayern in der Kategorie Handwerk geht an die Klaviermanufaktur **Steingraeber & Söhne** aus Bayreuth.